

1455 Juni 8, Innsbruck.

Nr. 4385

Herzogin Eleonore von Österreich an NvK. Bisber habe der Kardinal ihren Brief bezüglich der Äbtissin und des Konvents von Sonnenburg nicht beantwortet, statt dessen aber den Nonnen Vorwürfe wegen des Schreibens gemacht. Daher bittet sie ihn nochmals, die Maßnahmen gegen die Abtei bis zur Rückkehr Hz. Sigismunds auszusetzen. Dies sei geboten, weil der Herzog ihnen beiden die Obhut über die Grafschaft Tirol anvertraut habe. Sie bittet um schriftliche Antwort.

Kopie (gleichzeitig): INNSBRUCK, TLA, Cod. 2336 p. 261. Überschrift: Das ist ein brief von der fürstin an kardinal.

Regest: Jäger, Regesten II 162.

Erw.: Jäger, Streit I 149; Mutschlechner, Cusanus und Eleonore von Schottland, CGS 253.

Dem hochwirdigen in got vater herrn Niklasen der heyligen Romischen kirchen cardinal und bischoff zu Brichsen unnserrn besondern lieben herrn und frewndt.

Was wir liebs und gutz vermugen, zu vor. Hochwirdiger in got vater, besunder lieber herr und frewndt. Als wir ewch vor maln geschriben<sup>1)</sup> und ett was unser begern von wegen unser lieben andachtigen der aptessin, techandin und convent zu Sunburg an ewch getan haben, dar umb uns noch uncz hêr nicht antwurt von ew worden ist, und doch die frawen uber solch unser geschrift verbekûmert werden<sup>2)</sup>, begern wir noch an ewch, alz yetz in abwesen unsers lieben herrn und gemahels alle sach gegen dem benanten unsern lieben andachtigen der aptessin, techandin und convent zu Sunburg und allen den iren in lieb und gut uncz auf unsers lieben herren und gemahels zu kunft sten zu lassen, als uns  
10 bedunckt von ewch pillichen beschâch nach sôlchem und ewch oberiste anwaltschaftt von unserm lieben herrn und gemahel yecz in seinem ab wesen mit sambt uns bevolhen und beschiden ist. Wan solt uns solchz an andern enden zu gesucht werden, so vermaynen wir, ewrnhalben mit sambt uns pillich dar zu genaygt sein, in gut an zestellen und da vor ze sein, da mit verrer unratt dar aus nicht erwachsen môcht und begern noch an ewch, solchs ewr verstentlich geschrifflich antwurtt uns wissen in unsers lieben  
15 herrn und gemahels ab wesen darnach zu richten. Geben zu Insprugk am suntag nach corporis Christi anno etc. lv<sup>o</sup>.

Elienor von gottes gnaden herczogin zu Osterich etc.

<sup>1)</sup> S.a. Nr. 4369 (1455 Mai 24).

<sup>2)</sup> S.a. Nr. 4370.